



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
98 (1888)**

153 (1.7.1888) 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-35730](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-35730)

General-Anzeiger



Abonnement:
50 Bfg. monatlich,
Dringertlohn 10 Bfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postauf-
schlag M. 1.00 pro Quartal.

der Stadt Mannheim und Umgebung
(verbunden mit dem „Mannheimer Journal.“ 98. Jahrgang.)
Amts- und Kreisverkündigungsblatt
Badische Volkszeitung. Erscheint täglich. Mannheimer Volksblatt.

Inserate:
Die Colonei-Zelle 20 Bfg.
Die Neblamen-Zelle 40 Bfg.
Eingel-Kummern 8 Bfg.
Doppel-Kummern 6 Bfg.

Nr. 153, 2. Blatt.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag, 1. Juli 1888.

Der Schnellphotograph.

Aus der Praxis der Civilkammer.

Ein stiller, würdiger Herr stand in der Hasen-
haube in Berlin vor der Bude eines Schnellphotographen
und betrachtete die ausgehängten Kunstwerke mit großer
Aufmerksamkeit. Um ihn geschaart standen vier bis fünf
liebliche Kinderlein, eines immer etwas kleiner als das
andere — just wie die Orgelpfeifen. Die Kleinen schie-
nen an den ausgehängten Bildern eine große Freude zu
haben — das bemerkte auch der Schnellphotograph, der,
nachdem er die liebliche Gruppe eine Zeit lang beobachtet
hatte, auf den würdigen Herrn zutrat und mit einer
höflichen Verbeugung sagte:

„Entschuldigen Sie, mein Herr, aber finden Sie
nicht auch, daß es den lieben Kindern eine große Freude
bereiten würde, wenn ich sie photographirte?“

„Gewiß, das glaube ich sehr wohl“, entgegnete der
Herr freundlich.

„Und ich stelle vortreffliche Bilder her“, fuhr der
Photograph fort.

„Davon bin ich überzeugt.“

„In fünf Minuten ist ein Bild fertig. Nicht
wahr, das ist für die Wartenden sehr bequem?“

„Außerordentlich bequem“, sagte der würdige Herr.

„Sie wären also damit einverstanden, wenn ich die
Photographien der Kleinen anfertigte?“

„Ich wüßte nicht, was ich dagegen einwenden sollte“,
sagte der Herr und blickte die Kleinen an.

„Dann bitte, mein Herr, treten Sie mit ein.“

„O, sehr gern.“

Der Photograph, der würdige Herr und die jubeln-
den Kinder traten in das Atelier und der Apparat be-
gann alsbald seine Arbeit.

„So, da hätten wir das erste Bild“, sagte der
Künstler nach einigen Minuten, „das Bild der ältesten.
Wie heißt Du, mein Kind?“

„Luischen“, sagte die Kleine.

„Also das Portrait Luischens. Nicht wahr, es ist
vortrefflich gelungen?“ wandte er sich an den Herrn.

„Vortrefflich“, bestätigte dieser, indem er die Pho-
tographie mit den Zügen des Originals verglich, „es ist
ganz ausgezeichnet.“

Nun wurde das zweite Kind photographirt, ein
etwa sechsjähriges Bockensöpfchen mit ganz allerliebsten
großen blauen Augen — und dann das dritte und das
vierte. Endlich war der Photograph mit seiner Arbeit
fertig und er breitete die Bilder mit gerechtem Künstler-
stolz vor dem würdigen Herrn aus.

„Sind Sie nicht auch der Meinung“, fragte er
dann, „daß es sich empfehlen würde, die Bilder gleich
zurahmen?“

„Gewiß“, erwiderte der Herr, „ich halte das für
ganz zweckmäßig.“

„Ah, mein Herr, Sie sind sehr vernünftig“, sagte
der Künstler, „so werde ich sie also sofort
zurahmen. Wie gefällt Ihnen dieses Muster?“

„Ich finde es sehr geschmackvoll.“

„Und es ist durchaus nicht theuer. Wir werden
so wohl diese Rahmen wählen.“

„Ar Die geschickten Hände des Photographen hatten die
Arbeit bald vollendet und er reichte nun dem Herrn die
tügen Bilder dar.“

„So, wenn ich bitten darf“, sagte er sehr freund-
lich, „Sie haben für den ganzen Kram nur fünf Mark
zu bezahlen.“

„Ja?“ fragte der Herr erstaunt.

„Nun ja“, sagte der Photograph ebenso verwundert,
„wer denn sonst?“

„Das ist doch Ihre Sache.“

„Meine Sache? Was fällt Ihnen ein, mein Herr.“

„Mir? Mir fällt gar nichts ein. Aber wie kom-
men Sie dazu, mir fünf Mark abzuverlangen?“

„Herrgott“, schrie der Photograph zornig, „sind
Sie denn wirklich so vernagelt oder stellen Sie sich nur
so? Fünf Mark kosten die Photographien Ihrer Kin-
der, die ich soeben angefertigt habe.“

„Die Photographien meiner Kinder? Herr, Sie
sind verrückt. Ich bin Junggeselle und habe keine
Kinder.“

„Dies wären also nicht Ihre Kinder?“ rief der
Künstler.

„Der Himmel soll mich davor bewahren, entgegnete
der würdige Herr entschieden.“

„Aber wessen Kinder sind es denn?“

„Wie soll ich das wissen? Was gehen mich die
Kinder an?“

„Aber Sie haben sie doch photographiren lassen?“

„Das ist mir ja gar nicht eingefallen. Sie haben

M 7, 22 **H. Menold** M 7, 22
Nähe des Haupt- Nähe des Haupt-
bahnhofes bahnhofes
Wagen- und Geschirrfabrik

Grossh. bad. Hoflieferant

Mannheim.

Großes Lager in allen Sorten eleganter Wagen
und Pferdegeschirren aller Art.

**Oldenburger
Versicherungs-Gesellschaft.**

Errichtet 1857.

Hiermit bringen wir zur öffentlichen Kenntniz, daß wir dem
Herrn

Ph. Jac. Eglinger in Mannheim,
O 7 Nr. 19

die Verwaltung unserer
General-Agentur für das Großherzogthum Baden
übertragen haben.

Oldenburg i. Gr., den 1. Juni 1888.

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.

Der Direktor **W. Fortmann.** 11026

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung empfehle ich mich
zum Abschluß von Feuer- und Glas-Versicherungen bei der
genannten Gesellschaft. Die Versicherungsgebühren sind billig und
werden vorkommende Schäden rasch und zur Zufriedenheit der
dabei Betroffenen bezahlt.

Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gerne bereit.
Mannheim, den 1. Juni 1888.

Ph. Jac. Eglinger,
General-Agent der Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.

Koffer und **Taschen**
M. Bärenklau,
Sattler,
Bergstr. 17, Mannheim.

Sprachkoffer in
Musterkoffer,
sonst sammtliche Weis- und
Koffer, Portefolien, Brief-
taschen, etc. etc. von den besten
zu den billigsten, aber schon
ausgezeichneten Materialien
auf Extra-Waare prompt und
billig bei 11817

Chocolade
Badenia
Cacao.
Niederlage: Mannheim, O 3, 10
(im Hause des Herrn G. Ferd. Hesel.) 16586

Ruhrkohlen.
In Sorte Fettschrot, sehr süßreich, In Sorte griechische Ruhr-
kohlen, direct aus dem Schiff, empfiehlt 10706
J. Lederle, Brennholz- und Ruhrkohlenhandlung,
Z 3, 6 & 7, Jungbusch.

Photographie V. Bierreth,
Seidelbergerstraße P 7, 21.
1/2 Duzend Bilder Mt. 4.50,
1 Duzend Bilder Mt. 7.50.
Größere Bilder bei feiner Ausführung und reeller
Bedienung.
Durch mein Momentverfahren ist es mir möglich,
auch bei dem schlechtesten Wetter die besten Aufnahmen unter Ga-
rantie in feinsten Ausführung herzustellen. 16425

**Complete
Betten,**

bestehend in: Tannen- und Nussbaumbettstellen,
alle Arten von Matratzen und Sprungrahmen,
gefüllte Unterbetten, Deckbetten, Plumeaux und
Kissen in jeder Preislage, complet schon von
Mt. 50.— an bis zu den hochfeinsten.

Nr. 1 Gesinde-Bett,
bestehend aus:

- 1 eisernen Bettstelle,
- 1 Seegrasmatratze,
- 1 Keil,
- 1 Deckbett mit 1a staubfreien Federn, vollständig
gefüllt,
- 2 Kissen mit 1a staubfreien Federn vollst. gefüllt,
zusammen 60 Mark.

Nr. 2 bestehend aus:

- 1 Tannen-Bettstelle aus bestem Schließblech gear-
beitet und schön lackirt,
- 1 Sprungrahmen,
- 1 Seegrasmatratze und 1 Keil (die dazu verwen-
deten Drellen sind von tadelloser Güte),
- 1 Deckbett mit daunenreichen Federn, vollständig
gefüllt,
- 2 Kissen mit daunenreichen Federn vollständig
gefüllt,
zusammen für den billigen Preis von 100 Mark.

Nr. 3 bestehend aus:

- 1 nussbaumfurnirten Bettstelle, vorzüglich gear-
beitet, mit egalen Hauptern, 9788
- 1 Sprungrahmen,
- 1 Seegrasmatratze und Keil (alles aus vorzüg-
lichem Drell),
- 1 Oberbett von schwerem, gebiegenem, federbichem
Barchent,
- 2 Kissen von schwerem, gebiegenem, federbichem
Barchent,
zusammen für den Preis von 120 Mark.

Nr. 4 bestehend aus:

- 1 nussbaumfurnirten Bettstelle mit hohem Haupt,
- 1 Sprungrahmen,
- 1 Nussbaummatratze mit Keil,
- 1 Plumeaux mit Steppdecke oder Wolleppich,
- 2 Kopfkissen,
zusammen für den Preis von 250—350 Mark.

Bettfedern
garantirt staubfrei, per Pfund A 1.50, A 2.—,
A 2.50, A 3.— bis A 4.—. Daunen A 4.50,
A 6.— und A 7.50.

Größtes Lager in Barchent, Drell und
Strohjackleinen.
Für Tapezierer Engros-Preise.

L. Steinthal,
Betten-Fabrik,
D 4, 9, Fruchtmarkt.

Wegen baldiger Geschäftsübergabe
verkaufe meine vorräthigen Tabake und Cigarren
zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 11345
Carl Math. Bärenklau, P 3, 4.

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Anzeige benachrichtigen wir hiermit Freunde und Bekannte, daß unser guter Gatte, Vater, Bruder, Schwager, Schwiegervater und Großvater

Herr Friedrich Koch

heute Vormittag 11 Uhr nach kurzem aber schweren Leiden im Alter von 56 Jahren sanft verschieden ist.

Wir bitten, dem Entschlafenen ein freundliches Andenken bewahren zu wollen.

Im Namen der Familie:
Dina Koch.

Mannheim, den 30. Juni 1888.

Die Beerdigung findet vom Sterbehause in Ludwigshafen, Max-Strasse No. 46, aus am kommenden Montag, den 2. Juli 1888, Nachmittags 5 Uhr statt. 11487

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hierdurch die schmerzliche Mittheilung, dass

Herr Samuel Mermann,

praktischer Arzt

heute früh in fast vollendetem 71. Lebensjahre gestorben ist.

Die Beerdigung findet Montag, den 2. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr vom Sterbehause C 4, 8 aus statt.

Mannheim, den 30. Juni 1888. 11487

Die trauernden Hinterbliebenen.

(Dies statt jeder besonderen Anzeige.)

Singverein.

Unsere diesjährige
ordentliche General-Versammlung

findet
Samstag, den 14. Juli ds. Js., Abends 8 Uhr
in unserem Lokal T 1 No. 1 statt, wozu wir die verehrlichen
aktiven und passiven Mitglieder höflichst einladen. 11488

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage.
 2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
 3. Wahl des Vorstandes.
 4. Wahl des Vergütungscomité's.
 5. Wahl der Rechnungsrevisoren.
 6. Besprechung über verschiedene Vereinsangelegenheiten.
- Der Vorstand.

Deutsche Reichsfechtchule.

Verband Mannheim. 11490

Wohltätigkeits-Verein zur Errichtung von Waisenhäusern.
Diensttag, 3. Juli, Abends 9 Uhr,
in unserem Lokale im „Silbernen Kopf“, F 2, 10,

Fechtmeister-Versammlung.

Wir laden unsere Fechtmeister und Freunde zu recht zahlreichem Erscheinen ein. Der Vorstand.

Stolze'scher Stenographen-Verein.

Die monatliche Hauptversammlung findet Mittwoch, den 4. Juli statt. Beginn halb 9 Uhr. 11481
Der Vorstand: Fr. Stoll.

Bodenanstriche.

Spirituslacke, Bernsteinlack, Oelfarben, Boden-
oel, Parket-Wichse, Pinsel etc. in bester Qualität
bei
Jos. Samsreither,
110741 Spezialist in Farbwaren, P 4, 12, Strohmart.

10. Verbandshierden Ludwigshafen a. Rh.

Restauration Heinrich Fuhrer

ZUR Brauerei Fuhrer,

Bismarckstrasse,

empfiehlt zu dem bevorstehenden Feste
vorzügliches Frühstück,

sowie 11184
**hochfeines Schützenbier und
reine Weine.**

Strohhüte! Strohhüte!

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich
meinen Restbestand in Strohhüten zu
bedeutend herabgesetzten Preisen.

Knaben- und Kinderhüte
zum Selbstkostenpreis. 11459

Richard Dippel, P 1, 2.

S. Meyer & Sohn, C 3, 20.

Lager von
technischen Gummi- & Asbest-Artikeln
für Verpackung,
Schläuche für Wasserleitung

und andere Zwecke 11456
in vorzüglicher Qualität zu mäßigen Preisen.

Holz und Kohlen.

Prima süddeutsches Rührer Fettschrot, rein gebleichte
Kohlen (beste Qualität) in trockener Waare, direkt aus den
Schiffen, sowie trockenes Buchen- und Tannenschichtholz, ganz
oder zerhackt, Bündelholz, Braunkohlen Brückens
Marke B empfiehlt zu den billigsten Preisen. 11458

K 2, 12/14 Friedrich Grohe, K 2, 12/14.
Telephon No. 436.

Machen Sie!

eine Reise, so kaufen Sie gefälligst Ihren Bedarf an
Reiserollen, Necessaires, Schwammtaschen,
Haar- und Kleiderbürsten, Badehauben,
Schwämme, Kämmen, Spiegel-Caschennecessaires,
Seifen, Pomaden und ff. Odeurs etc.

Otto Hess

bei
E 1, 16. Planken E 1, 16.
vis-à-vis dem Pfälzer Hof, Planken. 11460

Zum Bezug von

Anseß-Branntwein

empfehlen wir:

ca. 2000 Lit. Fruchtbranntwein
per Liter 55 Pfg.

ca. 2000 Lit. Kornbranntwein
per Liter 60 Pfg.

fowie sämtliche
Familien-Liqueure

als:
Pfeffermünz, Kümmel, Anis, Magenbitter
per Liter 70 Pfg.

Circa 1000 Flaschen feine und extrafeine Liqueure

als:

acht Schwarzw. Kirsch- u. Zwetschgenwasser,
acht franz. und deutsche Cognac's
acht Jamaica- und Antillen-Rum,

Batavia-Arac, Hamburger Tropfen,
Anisette, Curacao, Vanille
u. s. w.

nebst sämtlichen Sorten Punsch-Essenze. 11455

Gebrüder Kaufmann, G 3, 1

